

**H.W. Erkel Taunusstr. 13**  
**Elegante Damenwäsche**

**Konditorei u. Kaffee Maldaner**  
**Künstler-Konzert Markstrasse 34**

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

**Erscheint täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.**  
**Bezugspreis:** für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.  
**Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10**  
**In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.**



**Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte:** Die 34 mm breite Pettizeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1,-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.  
**Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.**

**Nr. 149. Freitag, 29. Mai 1925. 59. Jahrgang**

### Aus dem Kurhaus.

**Frau Cläre Dux**

hat für ihren Lieder- und Arien-Abend am Pfingstsonntag, abends 8 Uhr im grossen Saale, ein sehr gewähltes Programm aufgestellt, das Gelegenheit gibt, die vielgefeierte internationale Künstlerin voll und ganz zu bewundern. Es werden Lieder von Mozart, Liszt, Strauss, Korngold, d'Albert und Schreker zu Gehör gelangen, ferner die Canzonetta aus der Oper »Salvator rosa« von A. C. Gomes. Der Kartenverkauf hat, wie nicht anders zu erwarten, bereits lebhaft eingesetzt.

### Lichtbildervortrag über Menschenbeurteilung nach Gesicht und Gestalt.

In dem heute Freitag, abends 8 Uhr im kleinen Saale stattfindenden Vortrag über praktische Menschenkenntnis wird der bekannte Dresdener Psychologe Camillo von Wegerer eine Einführung in die moderne Psycho-Physiognomik oder Gesichtsausdruckskunde geben. Es handelt sich in der praktischen Anwendung dieser Kunst und Wissenschaft darum, aus der gesamten äusseren Erscheinung der Menschen, deren Charakterbeschaffenheit und Befähigung zu erkennen. Jedermann, gleichwie in welcher Berufsstellung wird hier in leicht fasslicher Weise ein praktisch erprobtes Wissen von hohem Wert über das Alltagswissen übermittelt. Herr von Wegerer hält seit Jahren in wissenschaftlichen Vereinen, an Volkshochschulen und bei der Kriminalpolizei Vorträge über diese Gebiete ab und macht es sich zur Aufgabe, die wissenschaftliche Physiognomik in sachlicher und ernster Weise zu verbreiten. Auf Wunsch der Zuhörer dürfen nach Schluss des Vortrages praktische Proben vorgenommen werden.

### Theater und Kunst in Wiesbaden.

**Neues Museum.** Die städtischen Sammlungen, sowie die Ausstellung des Nass. Kunstvereins bleiben am Samstag, den 30. Mai, nachmittags und am 1. Pfingstfeiertag geschlossen, dagegen sind sie am Pfingstmontag, wie an gewöhnlichen Sonntagen, vor- und nachmittags geöffnet.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

**Der Herr Wohlfahrtsminister** weilte am Donnerstag in Wiesbaden; er besichtigte am frühen Morgen die hiesige Krüppelheilanstalt. Im Anschluss daran wurde eine Besichtigungsfahrt durch die

Wohlfahrtsanstalten des Bezirksverbandes unternommen.

**Vom Augusta-Viktoria-Bad.** Wir verweisen auf die in vorliegender Nr. veröffentlichte Bekanntmachung der Bäderverwaltung, betr. den Sommerbetrieb ab 2. Juni im städtischen Schwimmbad (Augusta-Viktoria-Bad).

**Warmer Sommer in Sicht.** Nachdem der Mai gewiss alle Hoffnungen erfüllt hat, die man auf den Lenzmonat setzen kann, ist man begierig, wie das Sommerwetter wird. Jedenfalls liegen bestimmte Anzeichen für einen kühlen und regnerischen Sommer nicht vor, nachdem wir erst im vergangenen Jahr einen ungemein nassen Sommer in Mitteleuropa gehabt haben. Und da nach dem abnorm milden Winter ein kühler und feuchter Sommer gleichfalls allen Erfahrungen widersprechen würde, so braucht man um die Witterung der kommenden Sommermonate einstweilen durchaus noch keine Befürchtungen zu hegen. Man kann vielmehr sagen, dass der diesjährige Sommer mit grosser Wahrscheinlichkeit reich an Sonnenschein, warm und trocken werden wird.

**Filmpalast Westfalia.** Das neue Programm bringt den ersten Teil von »Tarzans Rückkehr in den Urwald«, benannt »Der Herr der Wildnis«, in 7 Akten. Zu bemerken ist, dass es sich hierbei um eine neue Produktion handelt. Der II. Teil läuft in der kommenden Woche. Als zweiter Hauptfilm folgt »Faschingsliebe«, eine bitterböse Liebesgeschichte, gewoben aus Wirklichkeit und Träumen, in 5 Akten, sowie »Die Tanzkunst im Wandel der Zeiten«, ausserdem ein Lustspiel und die »Foxwoche »Das Neueste aus aller Welt«.

### Sport.

**Internationale Opelbahnrennen am 31. Mai.** Von den vier prominenten süddeutschen Motorsportklubs, dem Frankfurter, Hessischen und Wiesbadener Automobilklub, sowie dem Frankfurter Motorradklub (D. M. V.) gemeinschaftlich veranstaltet, dürften die kommenden Opelbahnrennen am 31. Mai wohl ein motorsportliches Ereignis werden. In der Ausschreibung sind 14 Rennen und zwar 7 Wagen- und 7 Motorradrennen vorgesehen. Die Wagen laufen in Touren- und Rennwagenklassen und zwar bis 4, 5, 6, und 8 PS. Das längste Rennen geht über die Strecke von 60 km, womit auch die Länge der vorjährigen Rennen überboten wird. Um den zu erwartenden Riesenandrang des Publikums bewältigen zu können, sind neue Tribünen erbaut. Auch wird der Innenraum mit der Strasse durch eine Ueberführung verbunden, so dass die Bahn als solche während der Dauer der Rennen vollkommen gesperrt bleibt.

**Das englische Derby.** Der 146. Entscheidung des englischen Derbys wohnte am Mittwoch in Epsom eine ungeheure Menschenmenge bei. In der Ehrenloge war der englische König anwesend, dessen Farben durch den Hurry On-Sohn Runnymede ohne Erfolg vertreten wurden. Ein Riesenfeld stellte sich zum Kampf um das »Blaue Band«. Der 2000-Guineen-Sieger Manna Mr. H. E. Morris' gewann unter Jockey S. Donoghue, der mit Manna seinen fünften Sieg im englischen Derby errang, im Handglopp mit nicht weniger als acht Längen gegen Prinz Aga Khans Sionist (Carslake), dem weitere zwei Längen zurück der aus Frankreich entsandte The Sirdar (O. Neil) Mr. A. K. Macomber als dritter folgte. Im geschlagenen Felde befanden sich u. a. der Favorit Broß Bow ferner die stark gewetteten Solario, St. Becan und Conquistador sowie Ptolemy II. Wetten: 9:1, 10:1, 50:1.

**Nurmi geschlagen.** Der finnische Meisterläufer Nurmi wurde in einem Lauf über eine halbe Meile geschlagen. Alf Hellfrich vom Staate-College in Philadelphia besiegte ihn um 10 Yards in der Zeit von 1:56 1/5.

**Schwimklub Wiesbaden 1911 e. V.** Der Klub unternimmt am Pfingstmontag einen Ausflug zum Morgenbachtal. Treffpunkt morgens 8 Uhr in Biebrich an der Landungsstelle der Köln-Düsseldorfer-Dampfschiffahrt. Von da Dampferfahrt bis Assmannshausen; hier Übersetzen nach Schloss Rheinstein und Wanderung durch das Morgenbachtal zum Jägerhaus, Heilig Kreuz und Bingerbrück nach Bingen.

### Neues vom Tage.

**Die ältesten Handschuhe** sind vor einiger Zeit im Grabe des Aegypterkönigs Tut-ench-Amun gefunden worden. Sie haben, wie Howard Carter in seinem Originalbericht »Tut-ench-Amun« (Brockhaus-Leipzig) erzählt, schon eine ganz moderne Form, sind aus Leinen oder bunten Fäden gewirkt und haben nur statt der modernen Druckknöpfe oder Schnallen schmale Bänder, die sie am Handgelenk festhalten sollten. Diese Handschuhe, die sich jetzt im Museum in Kairo befinden, sind das erste derartige Toilettenstück aus dem Besitz eines Pharaos, das bis jetzt entdeckt wurde. Ihre Gewinnung aus den Schätzen des Grabes war seinerzeit nicht leicht, da alle Stoffe nach den vielen Jahrhunderten der Unberührtheit nur zu leicht auseinanderfielen und so eine unversehrte Gewinnung zum mindesten recht schwierig, wenn nicht unmöglich gestalteten.

**RDV. Eine Bäderbau-Ausstellung in Karlsruhe.** Die deutschen Fachverbände für das Badewesen, die Deutsche Gesellschaft für Volksbäder, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, der Deutsche Schwimm-Verband, der Verein deutscher Badefachmänner und der Reichsverband für Badebetriebe werden in der Zeit vom 4. bis 7. Juni eine alle Gebiete des Bade- und Rettungswesens umfassende Schau unter dem Namen »Der Tag des deutschen Badewesens« in Karlsruhe abhalten. Auf der Ausstellung werden die Modelle der alten und neuen Bäder gezeigt, die grossen Projekte in Bielefeld und Wien werden nicht nur durch Pläne, sondern auch durch Vorträge der Öffentlichkeit nähergebracht.

### Mahlers achte Symphonie im Kurhaus.

Nach vielen anstrengenden Proben, die an alle beteiligten Faktoren ausserordentliche Anstrengungen stellten, kam am Mittwoch die »Achte Symphonie« von Gustav Mahler für Solostimmen, doppelten gemischten Chor, Knabenchor, grosses Orchester und Orgel zur Aufführung. Diese Symphonie ist in ihrer Form mehr eine Kantate, die aber in ihrer Tonsprache durchaus symphonischen Charakter trägt. Dem ersten Teil des Riesenwerkes liegt der von dem Mainzer Erzbischof Rabanus Maurus zu Ehren des heiligen Geistes gedichtete Hymnus »Veni creator spiritus« zugrunde, während der zweite sich an Goethes allerletzte Faustszene anschliesst. Zwischen den beiden Dichtungen besteht ein bemerkenswerter innerer Zusammenhang; jener Geist der Liebe in dem Hymnus offenbart sich in Goethes Dichtung weiterlösend. Die Faktur des Werkes gibt sich trotz des gewaltigen orchestralen und vokalen Aufwandes klar und übersichtlich. Die Singstimmen haben zwar beträchtliche Schwierigkeiten zu überwinden, im allgemeinen ist aber der Natur des menschlichen Organs keine Gewalt angetan, die Stimmen erscheinen meist sinnvoll geführt. Das Werk hat viele unlegbar grosse und erhabene Partien, daneben aber auch welche, in

denen sich der schöpferische Geist weniger ursprünglich äussert. Die Themen des ersten Teils kehren bei den inhaltlich ähnlichen Stellen im zweiten wieder. Dadurch und durch logischen, in der Entwicklung zwingenden Aufbau weist das Werk eine ausserordentliche Geschlossenheit der Form auf. Dem Orchester, das neben dem vokalen Körper etwas zurücktritt, ist in der Einleitung des zweiten Teils, einem Orchestersatz von gespensterhafter, fremdartiger Tonmalerei, Gelegenheit geboten, seine Klangmöglichkeiten in reichen Farben erstrahlen zu lassen.

Die Aufführung der »Achten« war von über-ragender, nachschaffender Grösse. Der stark besetzte Doppel-Chor — erster Chor: Damen und Herren des Cäcilienvereins, Biebricher Männer-quartett, Mitglieder des Lehrer-Gesang-vereins; zweiter Chor: Damen des Cäcilien-vereins, Mainzer Männergesangverein — entfaltete glanzvolle Fülle, erschütterte in Höhepunkten durch die Wucht seiner dramatischen Akzente, nahm in zarten Stellen durch sinnlichen, bezwinlichen Klangzauber gefangen und überraschte durch grosse Reinheit und durch Prägnanz der rhythmischen Einsätze. Die verschlungenen Pfade der oft komplizierten Thematik erschienen überall deutlich markiert. Ein besonderes Lob gebührt auch

dem Knabenchor (vom humanistischen Gymnasium), der überall beherzt und frisch zu-griff. Vorzüglich waren die Gesangssolisten. Gertrud Förstel mit ihrem silbrigen, hochstrebenden Sopran erwies sich als berufene Führerin des Soloensembles. Sie hatte ja schon bei der Uraufführung der »Achten« in München 1910 unter Mahlers Leitung die Partie gesungen. Rose Walter mit ihrer weichen, fein timbrierten Stimme, Magarete Preusse-Matzenauer und Annie Kindling, zwei hervorragende Altistinnen, August Richter, ein hochachtbarer Tenorist, Nicola-Winkel, dessen Bariton besonders in der Stelle des »Pater ecstaticus« in üppigster Fülle erklang, und Alexander Nosalewicz, der für den zuerst vorgesehenen Abendroth die Basspartie übernommen hatte, sie alle trugen ihr Bestes zum Gelingen des Ganzen bei. Das Kurorchester bewährte auch an diesem Abend seine oft gerühmten Vorzüge. Das Ganze führte Generalmusikdirektor Schuricht mit eiserner Energie und begeisterter Hingabe, alle mitfortreissend, alle zum Aussersten anspannend eine lebensvolle Gesamtbietung schaffend, die die tiefsten und erhabensten Wirkungen auslöste. Die Zuhörer spendeten enthusiastischen Beifall.

fz.

## Auto-Ausflüge der Kurverwaltung Wiesbaden mit den „blauen“ Kur-Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

| Tag     | Ziel der Fahrt                                                                                                    | Abfahrts-<br>zeit ab<br>Kurhaus                      | Rückkehr<br>an Kur-<br>haus etwa | Preis<br>M.                                   |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------|
| Freitag | Kloster Eberbach (Rhg.)<br>Wispertal ab. Presberg<br>nach Nationaldenkmal<br>und Assmannshausen<br>Weitl-Weilburg | 10 <sup>00</sup> V.<br>120 N.<br>10 <sup>00</sup> V. | 1245 N.<br>800 N.<br>730 N.      | 4.—<br>10.—<br>15.—<br>einschl.<br>Mittagses. |

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Städtischen Verkehrsbüro und bei Born & Schottensfeld, Kaiser Fr.-Platz (Nassauer Hof) T. 690 erhältlich.  
Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Fahrscheine gelöst sind.

### Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.  
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Renterstrasse 10 Fernruf 92.

### Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 29. Mai 1925.

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

### Promenadekonzert

Leitung: **Konzertmeister Otto NIESCH**

Vortragsfolge:

1. Rakoczy-Ouverture . . . . . Kéler-Béla
2. Melodie . . . . . Fr. Fraund
3. Fantasie aus „Werther“ . . . . . P. Massenet
4. Bitte schön, Polka . . . . . J. Strauss
5. Zigeunerliebe, Walzer . . . . . Fr. Lehar
6. Bannerweihe, Marsch . . . . . Fr. v. Blon

Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

**Musikdirektor H. JRMER**

Vortragsfolge:

1. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture . . . . . F. Mendelssohn
2. Entr'acte aus „Mignon“ . . . . . A. Thomas
3. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . . . Joh. Strauss
4. Slavischer Tanz . . . . . E. Chabrier
5. Ouverture zu „Lestocque“ . . . . . D. F. Auber
6. Larghetto . . . . . G. F. Händel
7. 's kommt ein Vogel geflogen, Potpourri . . . . . S. Odé
8. Prestissimo, Galopp . . . . . E. Waldteufel

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

**Musikdirektor H. JRMER**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Sylvana“ . . . . . C. M. v. Weber
2. Fantasie über russische Lieder . . . . . A. Schreiner
3. Der Erlkönig, Ballade . . . . . F. Schubert
4. Grillenbanner, Walzer . . . . . Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Raymond“ . . . . . A. Thomas
6. Chor und Ballett aus „Tell“ . . . . . G. Rossini
7. Fantasie aus „Tannhäuser“ . . . . . R. Wagner
8. Unter der Friedenssonne, Marsch . . . . . Fr. v. Blon

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

### Experimentalvortrag

Camillo von Wegerer

### Menschenbeurteilung nach Gesicht und Gestalt

Eintrittspreise: 1, 1½, 2, 3 Mk.

Garderobegebühr und Nothilfe: 0,20 Mk.

## Wochenübersicht

Samstag, den 30. Mai

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

### Promenadekonzert

4 Uhr

### Abonnements-Konzert

8 Uhr:

### Gartenfest und Feuerwerk

Sonntag, den 31. Mai

11½ Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung  
im Kurgarten im Abonnement:

### Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

### Abonnements-Konzerte

8 Uhr im grossen Saale:

### Einziger Lieder- u. Arienabend

Claire Dux.

### Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 29. Mai 1925.

26. Vorstellung. 141. Vorstellung. Stammeihe E.  
Neu einstudiert:

### Die weisse Dame

Komische Oper in 3 Akten von Friederike Elmenreich.  
Musik von Boieldieu.

Personen:

Gaveston, Verwalter des ehemaligen  
Grafen von Avenel . . . . . Alex. Nosalewicz  
Anna, seine Mündel . . . . . L. Grumbacher de Jong  
Georg Brown, Unterleutnant im  
I. Garde-Regiment . . . . . Karl Jörn a. G.  
Dickson, ein reicher Pächter auf den  
Gütern des Grafen von Avenel . . . . . Heinrich Schorn  
Jenny, seine Frau . . . . . Thereso Müller-Reichel  
Margarete, eine alte Dienerin des ehe-  
maligen Grafen von Avenel . . . . . Lilly Haas  
Gabriel, Knecht in Dickson's Diensten . . . . . Otto Panning  
Mac-Irton, der Friedensrichter . . . . . Fritz Mochler  
Pächter mit ihren Frauen, Bauern und Bäuerinnen, Hochländer.  
Die Handlung ist in Schottland im Jahre 1742.  
Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.  
Nach dem 1. und 2. Akt je 12 Minuten Pause.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¾ Uhr.

### Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 30. Mai, Stammeihe G:

### Tiefland

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 31. Mai, Stammeihe A:

### Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 6 Uhr.

### Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 29. Mai 1925.

27. Vorstellung. 141. Vorstellung. Stammeihe VI.

### Rausch

Von August Strindberg. Verdeutsch von Emil Schering.  
In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Personen:

Maurice, dramatischer Schriftsteller . . . . . Paul Breitkopf  
Jeanne, seine Freundin . . . . . Gudrun Kabisch  
Marion, deren Tochter, fünf Jahre alt . . . . . kl. Sofie Dähler  
Adolphe, Maler . . . . . Kurt Sellnick  
Henriette, seine Freundin . . . . . Hilde Wernburg  
Emilie, Arbeiter, Johannes Bruder . . . . . Gustav Albert  
Madame Catherine . . . . . Marga Kuhn  
Der Abbé . . . . . Gustav Schwab  
Der Friedhofswächter . . . . . Hans Bernhöft  
Der Kommissar . . . . .  
Der Detektiv . . . . .  
Der Parkwächter . . . . .  
Ein Hofmeister . . . . . August Schwade  
Ein Kellner . . . . . Walter Keune  
Ein zweiter Detektiv . . . . . Marianne Bürger  
Ein Mädchen . . . . . Genia Nellen  
Eine Dame in Trauer . . . . .

Schauplatz: Paris

1. Bild: Friedhof Montparnasse.

2. Bild: Crémérie

3. Bild: Auberge des Adrets. 4. Bild: Bois des Boulogne

5. Bild: Crémérie.

6. Bild: Auberge des Adrets. 7. Bild: Jardin du Luxembourg

8. Bild: Crémérie.

Nach dem 4. Bilde 12 Minuten Pause

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¾ Uhr

### Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 30. Mai, Stammeihe I:

### Die Logenbrüder

Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 31. Mai, Stammeihe III:

### Mein Vetter Eduard

Anfang 7½ Uhr.

### Gedenket der deutschen Nothilfe

Spenden werden durch alle Wiesbadener  
Banken angenommen  
Ortsausschuss Wiesbaden

## HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am  
Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser  
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.  
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger  
Verpflegung von 14 G.-Mk. an.

## Metropole

Das gute preiswerte  
Wilhelmstrasse 10  
ausgewählte Weine

Wilhelmstrasse 10  
offene Biere

## Restaurant



## PUPPENKÖNIG

MARKTSTRASSE 9 \* WIESBADEN \* TELEFON Nr. 3495

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Prompter Versand ins In- und Ausland

# Schrupp's Rheinhotel

Assmannshausen a. Rhein

Vornehmes Familienhotel, in schönster freier Lage direkt am Rhein  
\* Samstags u. Sonntags Konzert \*

**BOCCACCIO**  
BRITKLASSIGE WEINHAUS



**TANZ-BAR**  
WEBERGAßE 6  
**JAZZ-BAND**  
5 Uhr Tanz-Tee



## Kurhauskarten.

Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade werden Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Betrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 3 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Betrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten im Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

| Nur persönlich gültige                        | für 1/4 Jahr |
|-----------------------------------------------|--------------|
| für Einwohner die Hauptkarte . . .            | 10.— G.-Mk.  |
| „ „ „ Beikarte . . .                          | 6.— „        |
| für Vorortbewohner die Hauptkarte             | 12.— „       |
| „ „ „ Beikarte . . .                          | 8.— „        |
| <b>Familienkarten</b>                         |              |
| für Einwohner die Hauptkarte                  | 15.— „       |
| „ Vorortbewohner „ Hauptkarte                 | 17.— „       |
| <b>Fünzfingerringe</b> nicht persönlich . . . | 35.— „       |
| <b>Dutzendhefte</b> „ „ „ „                   | 10.— „       |

Wiesbaden, den 25. März 1925.

Der Magistrat.

Volle Pension von Mk. 9.— an



**Hofel Adler Badhaus**  
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad



**KURHAUS WIESBADEN**  
Montag, den 1. Juni 1925 (11. Pfingsttag)  
abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lasst uns lachen!  
**Lustiger Abend**  
**GUSTAV JACOBI**

der grosse Vortragsmeister vom Rhein  
(Ehem. Mitglied des Staatstheaters Wiesbaden und Mannheim)

**Wem bei Jacoby das Herz nicht aufgeht dem ist nicht zu helfen!**

Das grosse lustige Programm:  
Klassischer Humor — Heitere Kleinkunst  
Rheinische Fröhlichkeit — Dialekthumor  
aus allen deutschen Gauen

**OPERETTE POSSE**

Lieder vom Rhein und Wein  
Lustige Geschichten und Schnurren

**Sein Erfolg ist Lachen, unaufhörliches Lachen!**

Eintrittspreise: 1.50, 2.50, 3, 4 Mark  
Wiesb. Nothilfe u. Garderobegebühr 0.20 Mk.

**Städtischer Schwimmbadebetrieb**  
im Augusta Viktoria-Bad  
(Eingang Viktoriastrasse)

**Sommerbadezeit**  
ab 2. Juni 1925

**Für Frauen und Mädchen:**  
Montags 9 1/2—12 vorm., 2—9 nachm.  
(von 8—9 Volksabend)  
Donnerstags 9 1/2—12 vorm., 2—7 1/2 nachm.  
**Für Männer und Knaben:**  
Dienstags, Mittwochs und Freitags  
9 1/2—12 vorm., 2—7 1/2 nachm.  
Sonntags 9 1/2—12 vorm., 2—9 nachm.  
(Von 6—9 Volksabend)  
Sonntags 7—12 vorm. (nachm. geschlossen)  
Städtische Bäderverwaltung.

In  
**Wildbad Schlangenbad**  
besuchen Sie bitte die  
**Feinste Konditorei**  
im  
**Hotel Viktoria**  
Ein Besuch überzeugt von feinsten Qualität  
und reichhaltigster Auswahl

**Hotel - Restaurant - Union**  
Ecke Mauer- und Neugasse  
**Vornehm bürgerliches Haus**  
Bekannt für erstklassige preisw. Küche  
Gepflegte Weine und ff. Biere  
Volle Pension einschl. aller  
Abgaben Mk. 6.— bis Mk. 8.—  
Besitzer: G. THIROLF

**C. Ries-Uebereck**  
Tel. 2396 Rheinstr. 15, Ecke Wilhelmstr.  
Kleider, Kostüme,  
Complets, Mäntel  
Pariser Original-Modelle

## Weinstube zum Treppchen

Nerosstrasse 41 direkt am Kochbrunnen  
Im Ausschank 1922 Sprendlinger  
Glas 40 Pf.

## Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319  
Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine  
Treffpunkt der Theaterbesucher  
★ 143  
Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

**Möblierte Zimmer frei**  
Moritzstr. 5 II r.  
b. Rheinstrasse

**Kinephon-Theater**  
Vornehme Lichtspiele Taunusstrasse 1  
„Kinder“  
(Mutterliebe)  
Drama in 7 Akten mit der bekannten Mutterdarstellerin Marry Carr.  
„Wirbelwind“  
amerik. Grotteske.  
„Hochzeitsrummel“  
amerik. Grotteske.  
„Tannenbergsfeier in Königsberg mit Hindenburg“ in 2 Akten.

**Schreibmaschinendienst**  
**Käthe Reuter**  
Neugasse 141

Jeder Fremde liest das  
**Bade-Blatt**

**Englisch Französisch**  
Francesca Roller,  
Oberlehrerin,  
Pens. Winter, Spr. 2—4  
Sonnenberger Str. 34.

**Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz**  
Spiegelgasse 6  
Thermalbäder aus eigenen Quellen  
Grosse luftige Badehalle, Ruhedelegenhait

**WARTBURG**  
Schwalbacher Str. 51  
GROSSES SCHÖNES RESTAURANT  
Gutgepflegte Weine und Biere  
Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10  
Reichhaltige  
Frühstücks- und Abend-Karte  
JEDEN ABEND KONZERT

**Buchhandlung „Volksstimme“**  
Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715  
Das gute billige Buch

Ein neuer Platz für den Weinliebhaber nach dem Theater  
Ab 11 Uhr vorm. Den Aperitif  
Der Treffpunkt aller Fremden  
Alle Wünsche in höchster Vollendung  
Wie wird das Original Hotel Schwanenbad die „Arminia“?

im:  
**LUCULLUS**  
die vornehme Weinstube des guten Geschmacks  
AM KOCHBRUNNEN, ECKE HOTEL ROSE.  
Tischbestellungen erbeten unter  
TELEFON Nr. 6060.

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. Mai 1925  
(Nachdruck verboten).

Albrecht, F., Hr., Pforzheim Grüner Wald  
Anderlik, A., Fr., Hainichen H. Dambachtal  
Baeh, A., Fr. m. Tocht., Nordhausen  
Balk, S., Hr., Zittland Pens. Fortuna  
Balk, V., Fr. m. Sohn Taunusstr. 34  
Barenberg, P., Hr. m. Fam., Arnheim Taunusstr. 24  
Bauer, F., Fr., Andernach Schwarzer Bock  
Becker, L., Fr., Taunus-Hotel  
Benecke, K., Hr., Zur Stadt Ems  
Bergel, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald  
Bineroff, M., Hr. m. Tocht., Pforzheim  
Blefek, A., Hr., Hamburg Hansa-Hotel  
Blank, E., Hr. m. Fr., Elberfeld Hot. Nassau  
Bleitrach, A., Hr., Metz Wilhelm  
Bodmeier, J., Hr., Einhorn  
Bogens, W., Hr., Pens. Wenker-Paxmann  
Bonn, R., Hr. m. Fr., Nordeney Hotel Berg  
Boenck, F., Hr., Glauchau Quisisana  
Botie, S., Hr., München Albrechtstr. 5  
Boettger, H., Fr., Frankfurt Römerbad  
Bovenkamp, M., Hr. m. Fr., Elberfeld Prinz Nikolaus  
Bultemeyer, E., Hr. m. Fr., Hannover Schwarzer Bock  
Cohen, A., Hr. m. Fr., Dinslaken Eden-Hotel  
Cramer, H., Fr., Frankfurt Gold. Brunnen  
Danzl, L., Hr., Amerika Stadt Biebrich  
Danzl, D., Hr., Trier Zur Stadt Ems  
David, S., Hr., Berlin Hotel Nassau  
Deusser, A., Hr., Aaken Kaiserhof  
Dietrich, W., Hr. m. Fr., Erfurt Hotel Vogel  
Diekhaut, W., Hr., Iserlohn Grüner Wald  
Dischmann, K., Fr., Berlin Christ. Hosp. II  
Dittmar, C., Fr., Königsberg Pens. Fortuna  
Dobrowsky, D., Hr., Russland Kapellenstr. 90  
Dolberg, J., Fr. m. Tocht., Essen H. Nizza  
Döring, N., Hr., München Hansa-Hotel  
Dreckmann, G., Hr. m. Tocht., Hamfelde Grüner Wald  
Eichmann, M., Fr., Hünfeld Hotel Adler  
Einstein, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald  
Eckhardt, F., Hr., Biebrich Zur Stadt Ems  
Eser, C., Fr. m. Tocht., Köln 4 Jahreszeiten  
Esslinger, G., Hr. m. Fr., Mannheim, Karlshof  
Evenhuis, K., Fr. m. Begl., Groningen Englischer Hof  
Farber, M., Hr., Düsseldorf Hotel Bristol  
Felsch, J., Hr., Mannheim Einhorn  
Feussner, R., Hr., Düsseldorf Viktoria-Hotel  
Fischer, F., Hr. m. Fr., Düren Weisses Ross  
Fliege, I., Fr., Bernerode Goldenes Kreuz  
Frank, R., Hr., Stuttgart Grüner Wald  
Frank, M., Fr., Frankfurt Zur Stadt Ems  
Fritz, W., Hr., München Central-Hotel  
Fuchs, A., Hr., Köln Zur Stadt Ems  
Galster, J., Fr., Kiel Adolfsallee 21  
Garthe, K., Hr., Elberfeld Hansa-Hotel  
Ganer, B., Hr., Düsseldorf Hotel Nassau  
von Gebattel, H., Hr., Berlin Hansa-Hotel  
Gensat, E., Hr. m. Fam., Cleveland Metropole  
Gerscht, L., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems  
Giesen, E., Fr., Düsseldorf Viktoria-Hotel  
Gerards, L., Hr., Düsseldorf Hotel Bristol

Gösebeck, E., Fr., Berlin Hotel Braubach  
Gottschalk, H., Hr., Köln Hansa-Hotel  
Grieben, P., Hr. m. Fr. u. Begl., Oberstein  
Gregorzewski, W., Hr., Berlin Central-Hotel  
Groepu, A., Fr., Rendsburg Gold. Brunnen  
Grün, E., Hr., Europäischer Hof  
Gutmann, F., Hr., Nürnberg Rose  
Haarbusch, A., Fr., Saarbrücken Schützenhof  
Haek, H., Hr., Hanau Zum Kranz  
Hannmann, Fr., Marten P. Wenker-Paxmann  
Honken, A., Hr., Ohmstedt Schwarzer Bock  
Heubolt, Fr., Nise Villa von der Heyde  
Hebeler, F., Fr., Bochum Palast-Hotel  
Heineke, M., Hr. m. Fr., Burgwohl  
Hellmund, H., Hr., München Prinz Nikolaus  
Herbert, F., Hr., Bad Kissingen Köln. Hof  
Heynen, T., Fr., Münster Hotel Nassau  
Hintz, W., Hr., Duisburg Hotel Nassau  
Heppelhausen, L., Fr., Bonn Pariser Hof  
Hirsch, C., Hr. m. Fr., Kolmar Grüner Wald  
Holther, B., Hr., Düsseldorf Hotel Adler  
Horn, D., Hr. m. Fr., Tutzing H. Dahlheim  
Horn, H., Hr., Krefeld Grüner Wald  
Hüfner, G., Fr., Frankfurt 4 Jahreszeiten  
Hunke, W., Hr., Altona Goldenes Ross  
Hüntel, C., Hr., Duisburg Grüner Wald  
Illert, F., Hr., Gr. Steinheim S. Dr. Schütz  
Illert, H., Hr., Gr. Steinheim S. Dr. Schütz  
Ishording, J., Hr. m. Fr., Attendorn  
Jakobsen, W., Hr., Köln Pariser Hof  
Jollos, S., Hr., Berlin Hotel Nizza  
Jaensch, G., Hr., Saeveritz Schwarzer Bock  
Jaensch, L., Fr., Berlin Schwarzer Bock  
Junghaus, E., Hr., Stuttgart Rose  
Kamm, W., Hr. m. Fr., Breslau Rose  
Kampfiys, P., Hr., Maastricht Hansa-Hotel  
Kopffhammer, M., Fr., Mücken Augustastr. 9  
Kraesser, H., Hr., Essen Grüner Wald  
Kerber, H., Hr., Dessau Kölnischer Hof  
Kimpel, K., Hr., Kettenbach Schützenhof  
Klein, K., Fr. m. Tocht., Hagen Gold. Kreuz  
Klein-Wolbeck, Hr., Godesberg Hansa-Hotel  
Kleips, J., Fr., Königsberg Christ. Hosp. II  
Kling, R., Hr., Giessen Grüner Wald  
Klose, A., Hr., Liegnitz Schwarzer Bock  
Knauer, C., Hr., Aue Central-Hotel  
Kohls, H., Hr., Dresden Kaiserhof  
Koenaker, A., Hr., Gagganau Central-Hotel  
Korsinek, V., Hr., Berlin Reichspost  
Kraft, Fr., Heidelberg Royale  
Kraemer, R., Hr., Köln Kölnischer Hof  
Kranz, O., Fr., Oberlaufstein Cordan  
Kraus, W., Hr., Gemünd Grüner Wald  
Kreuzberg, E., Hr., Frankfurt Grüner Wald  
Krewinkel, M., Hr., Düsseldorf H. Nassau  
Krollmann, E., Hr., Elberfeld Taunus-Hotel  
Kroemer, M., Hr., Bamberg Prinz Nikolaus  
Kropp, E., Hr. m. Fr., Rheidt, Hansa-Hotel  
Kruze, E., Fr., Kiel Villa Esplanade  
Kuhls, F., Hr., Europäischer Hof  
Kuhn, W., Hr., Michelbach Gold. Brunnen  
Kunzel, E., Fr. m. Tocht., Bonn Cordan  
Küpper, J., Hr. m. Fam., Schwarzberg Viktoria-Hotel  
Lamprecht, F., Fr., Myslowin Goldgasse 2  
Lange, A., Fr., Marburg Schwarzer Bock  
Leeser, F., Hr. m. Fr., Dülmen Fürstenhof  
de Leeuw, B., Hr., Arnheim Grüner Wald

Jahrbeld, N., Hr. m. Fr., Neu York  
van Leimen, G., Hr., Duisburg Viktoria-Hotel  
Lenz, B., Hr., T-Trarbach Union  
Lassen, A., Hr., Frankfurt Viktoria-Hotel  
Leuze, E., Hr., Hannover Englischer Hof  
Levi, Fr., Hamburg Fürstenhof  
Levy, J., Hr., Kassel Grüner Wald  
Ley, W., Hr., Duisburg Metropole  
Lewinski, G., Fr. m. Tocht., Hamburg  
Leimbach, A., Hr., Herford Pariser Hof  
Loehor, E., Fr., Heutnigshaus Augustastr. 9  
Lorenz, M., Fr., Berlin Müllerstr. 7  
Lotz, E., Hr., Weinheim Hansa-Hotel  
Loezy, H., Hr., Berlin Hotel Nassau  
Macke, F., Hr., Wolfenbüttel Reichspost  
Marins, S., Hr., Italien Schwarzer Bock  
van Martens, Fr., Laren Villa Spengler  
Marx, M., Fr., Saarbrücken Hosp. z. h. Geist  
Mannter, J., Hr., Frankfurt Hoppel  
Mendelowitz, 2 Gebr., Johannesburg  
Meyer, D., Hr., Nürnberg Kronprinz  
Michael, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf P. Nikolaus  
Michaelis, P., Hr., Naumburg Adolfsallee 21  
Mollmann, E., Hr. m. Fr., Barmen  
Moser, M., Fr., Schwarzer Bock  
Müller, J., Hr. m. Fr., Düren Hoppel  
Nirske, G., Hr., Metropole  
Nievert, Fr., Christl. Hosp. II  
Nordmann, A., Fr., Polen Goldgasse 2  
Oeking, R., Hr., Düsseldorf Metropole  
Olsson, E., Hr., Schweden Englischer Hof  
Oppenheimer, J., Hr. m. Fr., Zaunholder Reichspost  
Oppenheimer, M., Hr., Frankfurt Hansa-H.  
von Oertzen, Fr., Elberfeld Fürstenhof  
Osterfeld, N., Fr., Frankfurt Weisse Lilien  
Ott, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hot. Nassau  
Plessler, O., Hr., Duisburg Metropole  
Pein, C., Hr., Frankfurt Grüner Wald  
Peine, P., Hr., Hamburg Imperial  
Peisko, J., Hr. m. Tocht., Hindenburg Hansa-Hotel  
Pfeiffer, R., Hr. m. Fr., Siegen Hansa-H.  
Pflitzer, H., Hr., B-Baden Central-H.  
Pirr, K., Hr., Lethmathe Zur Stadt Biebrich  
Plonhof, P., Hr., Düsseldorf Römerbad  
Prätorius, F., Hr., Köln Viktoria-Hotel  
Pröth, K., Hr., Rheidt Hansa-Hotel  
Reeder, L., Fr., Elberfeld Römerbad  
von Reiche, L., Hr., Osterscheld Hansa-H.  
Rische, H., Hr. m. Fr., Hannover  
Rogenister, H., Hr., Elberfeld Stadt Biebrich  
Roscher, M., Hr. m. Fam., Berlin H. Braubach Metropole  
Rost, M., Fr., Köln Grüner Wald  
Rothe, M., Hr., Berlin Pariser Hof  
Rott, J., Hr., Landau Hospiz z. h. Geist  
Rottenberg, I., Hr., Jerusalem Monte-Carlo  
Röttel, J., Hr., Koblenz Grüner Wald  
Rudolf, J., Fr. m. Begl., Köln Wilhelm  
Rufus, G., Hr. m. Fr., Hotel Berg  
Salomon, B., Hr., Koblenz Metropole  
Salomon, A., Hr., Koblenz Metropole  
Samson, F., Hr., Neustadt Schwarzer Bock  
Schacht, G., Hr. m. Fr., Hannover  
Schäfer, R., Fr., Hotel Berg  
Scheibe, H., Hr., Berlin Hotel Adler  
Scherrer, A., Hr., Villingen Hotel Berg  
v. Schertel, Fr. m. Fam., Neu York Kaiserhof  
Schiller, R., Hr. m. Fr., Berlin Neroberg-H.  
Schmidt, W., Hr. m. Fam., St. Gallen  
Schmidt, W., Hr. m. Fr., Magdeburg Schwarzer Bock  
Schneider, C., Hr., Schöneberg, V. v. d. Heyde Weisses Ross  
Schnell, G., Hr., Stuttgart Grüner Wald  
Schollhub, W., Hr. m. Fam., Schwerin  
Schoemer, H., Hr., Metz Zur Börse  
Schönau, F., Fr., Länden Schützenhof  
Schroder, H., Hr., Nieverhütte Hansa-H.  
Schuffenhauer, A., Fr., Dresden Abeggstr. 3  
Schunk, P., Hr., Frankfurt Hoppel  
Speer, H., Hr., Heidelberg Hotel Dahlheim  
Speesiger, E., Hr., Marienwerder Villa v. d. Heyde  
Speesiger, L., Fr., Marienwerder Villa v. d. Heyde  
Stahl, R., Hr., Duisburg Hotel Nassau  
Steinbach, H., Hr., Oberbrügge Grüner Wald  
Sternbach, I., Fr., Oberbrügge Grüner Wald  
Stieplens, K., Hr. m. Fr., Bristol Metropole  
v. Stieler, M., Fr., Nürnberg 4 Jahreszeiten  
Stocksch, H., Hr. m. Fr., Berlin Weisses Ross  
Sträterhoff, E., Fr., Krefeld Gold. Brunnen  
Srschupak, P., Fr., Berlin Mainzer Hof  
Stum, H., Hr., Pforzheim Grüner Wald  
Torunyczk, E., Fr., Lodz Villa v. d. Heyde  
Trautmann, P., Hr., Weichheim Hansa-Hotel  
Voigt, E., Hr. m. Fr., Frankfurt Osterhof  
Vorpapel, E., Hr. m. Fr., Köln Schw. Bock  
Voss, W., Hr., Wennig, Friedrichstr. 31  
Wagner, A., Fr., Posen Hotel Adler  
Wagner, G., Fr., Zur Stadt Ems  
Wagner, H., Hr., Leipzig Grüner Wald  
Weber, J., Hr., Frankfurt Hotel Berg  
Weber, H., Fr., Worms Zur Stadt Ems  
Weichbrod, R., Hr., Frankfurt Schwarze Bock  
Weidemann, C., Hr., Erfurt V. v. d. Heyde  
Weil, R., Hr., Stockstadt Europäischer Hof  
Weitz, F., Hr. m. Fr., Hannover Metropole  
Weitzel, E., Hr., Greiz Continental  
Weiner, F., Hr. m. Fr., Hotel Nassau  
Westendarp, A., Hr. m. Fr., London 4 Jahreszeiten  
Wiche, F., Hr., Elberfeld Metropole  
Wühl, H., Fr., Dortmund Gold. Brunnen  
Wien, R., Hr., Apolda Goldenes Kreuz  
Wieland, H., Fr., Apolda Goldenes Kreuz  
Wieland, H., Hr., Ratingen Viktoria-Hotel  
Wille, A., Hr., Hamburg Karlshof  
Wimmer, M., Fr., Hamburg Weisse Lilien  
Witt, R., Hr., Lübeck Grüner Wald  
Wegenloft, E., Hr. m. Begl., Elberfeld  
Wolf, E., Fr., Mainz Hansa-Hotel  
Wolff, T., Fr., Newwid Englischer Hof  
Wykrzykowski, L., Hr., Kiel Prinz Nikolaus  
Zelmer, R., Hr., Soden Hansa-Hotel  
Zimmer, H., Hr., Nierstein Viktoria-Hotel  
Zimmermann, W., Hr., Eickenbach  
Zorn, A., 2 Fr., Hotel Dahlheim  
Europäischer Hof

**Wiegel** u. Co.  
Kleine Burgstrasse 1  
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz  
**Spiele**  
Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen  
geben Ihnen ein Bild unserer  
Leistungsfähigkeit

VORNEHME MAASS-SCHNEIDEREI  
TAUNUSSTRASSE 13  
TELEFON 1071  
**WIEGAND**  
WIESBADEN MODELLE

Corsets **Obersky** Damenwäsche  
Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse  
Unsere Spezialitäten sind:  
Elastische Hüftformer  
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen  
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit  
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß  
Billige Preise.

**Rheinterrassenhotel-Nassau**  
Biebrich am Rhein  
Bequem erreichbar mit der Elektrischen, Linie 1,  
alle 10 Minuten ab Kurhaus  
Täglich ab 4 Uhr Konzert der Hauskapelle  
Eigene Konditorei / Kleine und grosse Dinners sowie Soupers  
H. Export-Biere / Reichhaltige Speisekarte / Gepflegte Weine

Besuchen Sie die  
**Spanische Weinstube**  
Michelsberg 7 \* Telefon 1070  
Spezial-Anschank von Orig. Spanischen Rot- und Weiss-Weinen.  
Südweine aller Art. — Nur beste Qualität. — Billigste Preise.  
Täglich abends Künstler-Konzert  
Verkauf auch über die Strasse zu besonders billigen Preisen.

**Wiesbaden, Sonnenbergstr. 30**  
**Pension Esplanade**  
Schöne Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen  
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension  
Zimmer v. 2.50 Mk., Pension v. 7 Mk. an / Bes.: Herm. Elerdanz

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Opelbahn-  
Rennen!Pfungstsonntag, den 31. Mai  
Beginn 10 Uhr, Schluss 5 UhrOmnibusverbindung ab Kaiser-Friedrich-Denkmal 9 Uhr vormittags.  
Kartenvorverkauf: Städtisches Verkehrsbureau.Bahnverbindung nach Rüsselsheim mit den fahrplanmäßigen Zügen.  
Rückfahrt mit Sonderzügen 6.15 Uhr ab Rüsselsheim.Kartenvorverkauf: Für Tribünen, Sattelplatz und Wagenplatz im Sekretariat  
des Wiesbadener Automobil-Clubs, Moritzstr. 29, Kristallerie Weitz, Wilhelmstr. 40,  
Reisebureau Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Städtisches Verkehrsbureau,  
Theaterkolonnade, Reisebureau Born & Schottenfelds, Nassauer Hof, Wiesbadener  
Motor-Sport-Club durch Firma Dischmann, Inhaber R. Röhler, Marktplatz 12

Restaurationsbetrieb auf der Bahn

## Zwölft

Mit de  
nahmen  
tungen fü  
bildeten a  
kalischen  
Abwechsl  
Meistern  
kamen in  
schaffend  
waren hi  
Kurorches  
musikdire  
einen erle  
Mahl  
Program  
führung v  
Grosstat  
lichen H  
Solisten,  
von vorn  
besondere  
gabe hin  
Zuhörer  
nehmen.

preis